



Pressemitteilung

33. Zeitgeschichte-Tage Braunau 2026

VERFÜHRT UND VERBLENDET

Braune Esoterik, Neue Rechte und die digitale Weltverschwörung

25. und 26. September 2026,
Veranstaltungszentrum Braunau

Braunau, 11.8.2026 - Wenn Sinnsuche in Extremismus mündet: Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Krisen suchen viele Menschen nach Halt und Orientierung – in Esoterik, Spiritualität, Naturverbundenheit oder neuen Formen der Selbstoptimierung. Vieles davon ist harmlos. Doch die Neue Rechte nutzt diese Offenheit gezielt. Sie verbreitet Verschwörungserzählungen und antisemitische Mythen – und erreicht über soziale Medien immer mehr Menschen.

Unter dem Schlagwort „braune Esoterik“ entstehen dabei oft überraschende Verbindungen: Wellness und Naturromantik vermischen sich mit der Suche nach „geheimem Wissen“, nach Schuldigen und nach einfachen Antworten auf eine komplizierte Welt. So entstehen Weltbilder, in denen Misstrauen, Ausgrenzung und autoritäres Denken immer mehr Raum gewinnen.

Diesen Entwicklungen widmen sich die 33. Zeitgeschichte-Tage am **25. und 26. September 2026 im VAZ Braunau**. Unter dem Titel **„Verführt und verblendet. Braune Esoterik, Neue Rechte und die digitale Weltverschwörung“** diskutieren Expert:innen aus Zeitgeschichte, Religionswissenschaft und Psychologie über historische Wurzeln und aktuelle Erscheinungsformen einer Entwicklung, die ganz unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen erfasst.

Zwischen Sinnsuche und Radikalisierung

Der Bogen reicht von Okkultismus, Spiritualismus und Naturmystik im Nationalsozialismus bis zu den „braunen Ökos“, digitalen Gurus und Verschwörungsmilieus der Gegenwart. Warum ziehen diese Erzählungen Menschen in ihren Bann? Wie werden aus Sinnsuche und Verunsicherung extreme Weltbilder? Wie nutzt die Neue Rechte soziale Medien, um neue Milieus zu erreichen? Und vor allem: Wie lässt sich Radikalisierung verhindern?

Die Zeitgeschichte-Tage gehen diesen Fragen mit Blick auf Vergangenheit und Gegenwart nach – und suchen Antworten auf ein Phänomen, das immer weiter in die Mitte der Gesellschaft vorzudringen droht.



Programm

Eröffnung

Freitag, 25. September 2026, 19:30 Uhr

Ein prominent besetztes Podiumsgespräch eröffnet die Tagung:

Heidi Kastner, Gerichtspsychiaterin und Bestseller-Autorin, Vorständin Kepler Universitätsklinikum Linz

Warum wir an Verschwörungen glauben: Psychologische Mechanismen von Radikalisierung und rechten Weltbildern

Moderation: Anna Goldenberg, Journalistin und Autorin, Falter und Die Presse

Vorträge

Samstag, 26. September 2026

- 10:30 Uhr** **Judith Bodendörfer**, Religionswissenschaftlerin und wiss. Referentin der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, Berlin
Das Geschäft mit Selbstoptimierung und Natürlichkeit: Aktuelle Erscheinungsformen der „braunen Esoterik“ im digitalen Raum
- 12:00 Uhr** **Claus Oberhauser**, Historiker an der Pädagogischen Hochschule Tirol mit Schwerpunkt auf Verschwörungserzählungen
Mythen auf der Spur, von der Aufklärung bis zum Nationalsozialismus: Historische Wurzeln moderner Verschwörungserzählungen
- 14:30 Uhr** **Florian Teller**, Religionswissenschaftler und Referent bei FARN – Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz, Berlin
Ökologie von rechts: Wie Natur- und Umweltschutz von der Neuen Rechten im Netz instrumentalisiert werden
- 16:00 Uhr** **Podiumsgespräch: Zwischen Sinnsuche und Radikalisierung:** Heilsversprechen, gefährliche Weltbilder und autoritäres Denken im Alltag und auf Social Media
Ulrike Schiesser, Psychologin und Geschäftsführerin der Bundesstelle für Sektenfragen, Wien
Andreas Speit, Investigativjournalist und Buchautor mit Fokus Rechtsextremismus und Neonazismus, Hamburg
Moderation: Stefan Schlögl, Journalist, Leiter der Zeitgeschichte-Tage



Lassen wir uns verführen, nicht verblenden

Die Zeitgeschichte-Tage Braunau 2026 sind mehr als eine wissenschaftliche Konferenz. Sie schaffen Raum für neue Perspektiven, für Widerspruch und Debatte – und dafür, die eigene Geschichte immer wieder neu zu befragen.

Sie sind herzlich eingeladen. Zum Diskutieren, zum Weiterdenken – und zu berichten.

Der Eintritt ist frei. Beiträge aus dem Publikum sind willkommen.

Veranstaltungsort und Termine

Veranstaltungszentrum Braunau, Salzburger Str. 29b, 5280 Braunau am Inn

Eröffnung: Freitag, 25. September 2026, 19:30 Uhr

Tagung: Samstag, 26. September 2026, ab 10:30 Uhr

Alle Infos

zu unseren Gästen und Referent:innen sowie die Inhalte ihrer Vorträge finden Sie auf:
www.zeitgeschichte-braunau.at

Kontakt

Leitung der Zeitgeschichte-Tage:

Mag. Stefan Schlögl | +43 699 15003871 | office@stefanschloegl.com

Mag. Antonia Plessing, MA | +43 650 7246477 | antonia_plessing@hotmail.com

Vereinsvorsitzender:

Mag. Florian Kotanko | +43 664 582 70 10 | braunau-history@aon.at

Stand: 11.8.2026